

## Nach Eingliederung von Zahnersatz

Bei Ihnen ist Zahnersatz eingegliedert worden. Wir gaben uns große Mühe; Sie selbst hat es Opfer an Zeit, Geld und persönliches Durchhaltevermögen gekostet. Nun muss alles getan werden, damit dieser Zahnersatz lange funktionstüchtig bleibt. Dies kann nur erzielt werden durch

- **intensive tägliche Pflege**
- **regelmäßige Kontrolle durch den Zahnarzt etwa zweimal im Jahr**

Wird beides vernachlässigt, zerrinnt diese Investition in nichts.

**Das Ziel war:** Verbesserung der Kaufähigkeit und des Aussehens. Dies wurde erreicht, kann aber nur eingehalten werden durch regelmäßige Kontrolle. Nur dadurch können Schäden am Prothesenlager, an den Zähnen und am Kiefergelenk sowie an der Zahnersatzkonstruktion selbst vermieden werden.

Das Kauorgan ist ein Organsystem mit vielen Einzelfunktionen. Schleimhaut, Zunge und noch vorhandene Zähne müssen sich erst an den Fremdkörper gewöhnen. Dies gilt sowohl für herausnehmbaren wie für festsitzenden Ersatz.

Die Gewöhnungszeit kann eine Weile dauern. Werden Sie deshalb nicht ungeduldig. Oft muss man Kauen und Sprechen erst wieder neu erlernen.

Mit der Eingliederung des Zahnersatzes ist die Behandlung nicht abgeschlossen; nur die stete Kontrolle ermöglicht einen bleibenden Erfolg. Wenn Sie es wünschen, werden wir Sie in regelmäßigen Abständen auffordern, zur Kontrolle zu erscheinen.

Eine häufig gestellte Frage lautet: Kann der Zahnersatz nachts im Munde verbleiben? Hier gibt es keine allgemein gültige Regel; immer muss individuell entschieden werden. Auf jeden Fall aber muss der Zahnersatz ebenso gründlich gesäubert werden wie eventuell noch vorhandene Zähne, auch wenn sie überkront sind; nach Möglichkeit auch mehrmals am Tage.

Alle vorgeschlagenen Maßnahmen verhelfen dem Zahnersatz zu einer längeren Lebenserwartung, sparen somit Kosten und erneute Behandlungsbeschwernisse. Es liegt daher ausschließlich in Ihrem Interesse, wenn Sie unsere Ratschläge befolgen.